



Dr. Jürgen Martens
Mitglied des Deutschen
Bundestages

Pressemitteilung

**Dr. Jürgen Martens: Aufweichung des Datenschutzniveaus
entgegenstellen**

Zwickau, 19.03.2019

Dr. Jürgen Martens, MdB
Wahlkreisbüro
Innere Schneeberger Straße 16
08056 Zwickau
Telefon: +49 375 46007785
juergen.martens.wk@bundestag.
de

Berliner Büro:
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75418
juergen.martens@bundestag.de

Rechtspolitischer Sprecher der FDP im Deutschen Bundestag bekräftigt Kritik des Bundesdatenschutzbeauftragten an der geplanten Ausweitung des Polizeilichen Informationssystems im Zuge der Umsetzung der Regelungen der sog. JI-Richtlinie in der Strafprozessordnung (StPO)

Berlin - Die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung berichtete am Wochenende über die geplante Ausweitung des Datenzugriffs der Polizei im Rahmen der Änderung der Strafprozessordnung durch die Umsetzung der sog. JI-Richtlinie.

Der rechtspolitische Sprecher der Freien Demokraten im Deutschen Bundestag, Dr. Jürgen Martens, schließt sich der Kritik des Bundesdatenschutzbeauftragten hinsichtlich des Überschreitens des verfassungsrechtlichen Grundprinzips der strikten Zweckbindung polizeilicher Datenverarbeitung an. Die Bundesjustizministerin will darüber hinausgehend sogar die Grenzen des BKA-Gesetzes aufweichen. Die im Entwurf des § 485 Satz 4 StPO geplante Vermischung von Verarbeitungszwecken ist unverhältnismäßig und auch aus systematischen Gründen abzulehnen. Die im Entwurf des § 489 Abs. 5 StPO geregelte sogenannte „Mitzieh-Automatik“ wurde aus guten Gründen im parlamentarischen Verfahren im Jahr 2017 gestrichen.

Dr. Jürgen Martens: „Die Freien Demokraten werden sich im weiteren Gesetzgebungsverfahren der fortschreitenden Aufweichung des Datenschutzniveaus entgegenstellen.“



MdB Dr. Jürgen Martens ist der rechtspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz sowie stellvertretendes Mitglied im Ausschuss für die Angelegenheiten der Europäischen Union.